

- 1) Françoise-Honorée-Julie Zurlauben sollte zu Ehren ihres Vaters, B e a t J a k o b Zurlauben, in der Augustinerkirche Wengen zu Ulm ein Epitaph und eine Jahrzeit errichten lassen, vgl. u.a. AH 72/20.
 2) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867, 9.3.1.-9.3.12.

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Gerold II. Zurlauben.
 AH 72, 241 und 252a - Blatt 252a^V leer

121

1704 September 7., Zug

A

SCHREIBEN VON [AMMANN BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN AN DEN ABT VON RHEINAU, GEROLD [II. ZURLAUBEN], RHEINAU

"Dessen geehrtisten von 2. dis laufenden ist mirh Erst heüt eingeliffereth worden, weillen sellbiges in Mein Herrm br[uder alt] Amann [B e a t K a s p a r Zurlauben] sein Hauss [=Hof im Dorf zu Zug] ist getragen worden so abwessendt undt [als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] auf der tagsatzung [der V kath. Orte vom 4. und 5. September 1704] zuo lucern¹ sich befunden bey seiner zurückkumpfft aber mirh zuogeschickt worden.

Jch bin hochstens Obligiert das Euwer hochwürden Gnaden und Herrm Obervogt [Fridel G r a n d]² auf der poste nacher Ulm gesandt, undt der mitgegebne schein ist treffendtlich gueth, also Versichereth ... dass die keyserliche Generaliteth kein difficulteth machen werde, sonder aller Zuogang zue Herrm General lieutenant [Graf B e a t J a k o b Zurlauben] concedierth werde. Die Zürcher Zeitung Macht ihn zwar wider todt will aber hoffen weilen von Herrm Prelaten [des Augustiner-Chorherrenstiftes] bey der Wengen [Augustin E r a t h] nichts eingelauffen, der heütige angelangte bediente Namens Clemens Z ü r c h e r, so mit Herrm General lieutenant sein Esquipage bis nacher strassburg gewessen, mich versicheren will das wie wohll Er 7 wunden habe undt ein sonderlich am lincken schinbein sehr schmerzhaft, nach Verfllossen 2 Erster tagen der schlacht [zu Höchstädt] Hoffnung ware, sich den 17. Augusti ohne fieber wohll aufbefunden, also das Er sellbsten Ordre geben. Namlich dass Man sein Esquipage in sein Herschafft [=Grafschaft Villé] fühhren von dar auf paris, ausserth 8 gutschen Pferdt die alldorth Verbleiben solen bis zuo seiner ankumpfft. Er habe auch gesagt Er wolle durch Rheynewaw auf strassburg reissen. Habe bey sich behalten allein Etwas nothwendiges silber gschirr, leinwa[n]th, sein beth, 3 Maull Essell für ein litiren, 2 kammer diener undt sonst 2 bediente undt 1 koch. 2 beruombte fäll]dtschärer die auch Versicherth

das wägen den blesures kein gfahr so fehrn anderst nit ein starckes fieber darzuoschlage. Uebrigen hab Er spanische undt andere Wein auch provision bey der Wengen undt gsagt das der Herr Prelath alldorth solches nacher Rheynaww senden werde. Wan H. Obervogt noch nit zuorück, hallte ich für ein gueth Zeichen undt hoffe das Etwan ihn bey der keyserlichen Generaliteth employren um ein sicheren pass zuo haben, undt zuogleich ihn zuo begleiten, undt weillen Er nacher Rheinaww kumbt so hab ich dessen ankumpfft Vernemen wollen, um mich allsdan dahin zuo befüegen, indessen aber gueth Erachteth disen expressen zuo schicken um zuo Vernemen ob wass eingelangt.

Ubrigen soll H. General lieutenant grossen Rhum haben wie wohll die schlacht [von Frankreich gegen England und Oesterreich] Verloren worden ist. Es sindt auch 2 Pferdt under ihm Erschossen worden, wie wohll Er so vill mahllen ble-sierth ware, hat Mann ihn gleichsam per force wägfuehren Müessen, weilen Er beständig Verbleiben hat wollen.

Jhr Churfürstl. durchlaucht Von Bayern [M a x i m i l i a n II. E m a n u e l] haben vor ihrem abreissen in Ulm ihm ein Visite geben.

Es wolle gott dass Er frisch undt gsundt, so ich mit hochster begierdt zuo Vernemmen Verlange ... bitt disen botten gleich wider zuoruckschicken.

...

P.S. Wägen dem Neüwkilcher geschäft [Neukircherstreit] wird den 14. dis ein [gemeineidg.] tagsazung in Baden sein³ ist zuo hoffen dass Etwan alles in güete gmacht werde. Das sellbige schreiben dis geschäft betreffend hab ich Erhalten".

1) s. EA VI 2, 1185 (Nr. 563)

2) vgl. AH 72/26

3) s. EA VI 2, 1186 (Nr. 564) spez. 1187 a. Beat Kaspar Zurlauben war damals Zuger Tagsatzungsgesandter.

Original, mit Siegel - AH 72, 242-243a - Blatt 243a^r leer

[16]78 Dezember 9.

A

VOLLMACHT, AUSGESTELLT VON JOHANN WEBER [VON MENZINGEN] FUER JAKOB BUMBACHER

"Jch Endtsgemelter übergibe dem Meister Jacob Bumbacher in der barburg [=Baarburg, Gem. Neuheim] bei H. [alt] spitelvogt [Jakob] Boshart [=B o s s a r d] zuo Zug in meinem namen einzuoziehen und zuo entpfangen namlich 1437 gl. 20 ss